



DIE STADT IM WANDEL

Die Stadt steht im Mittelpunkt, wenn der Kongress „Sustainable Insights“ im Mai in die zweite Runde geht. Über 100 Studierende beschäftigen sich vom **18. bis 20. Mai** an der Bergischen Universität Wuppertal mit Stadt- und Innovationen für nachhaltige Städte. Studierende und junge Absolventinnen und Absolventen können sich ab sofort anmelden.

Zur Eröffnung spricht unter anderem Prof. Dr. Uwe Schneidewind, Präsident des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie. Svenja Schulze, NRW-Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Forschung, ist Schirmherrin des Kongresses. Veranstaltet wird Sustainable Insights von der Neuen Effizienz (Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz, An-Institut der Bergischen Universität), dem Team von Prof. Dr. Christine Volkmann, Inhaberin des UNESCO-Lehrstuhls für Entrepreneurship und Interkulturelles Management an der Bergischen Universität, und weiteren Partnern.

„Das Bergische Städtedreieck ist ein hervorragender Ort, um Stadt- und Wandel zu beobachten“, so die Organisatoren. Eine Vielzahl der hier ansässigen Unternehmen engagiert sich im Bereich der Nachhaltigkeit und wurde dafür bereits ausgezeichnet (z.B. Knipex, Vailant, Barmenia). Initiativen wie die Nordbahntrasse oder Utopiastadt im Mirker Bahnhof wurden kürzlich von Ministerin Svenja Schulze als Orte des Fortschritts ausgezeichnet. Auch der Wuppertaler Arrenberg präsentiert sich als Klimaquartier. Städte und Quartiere sind zentrale Orte des Wandels. Aber was macht nachhaltige Städte aus? Wer kann sie wie gestalten? In verschiedenen Foren werden diese Themen diskutiert. Konkrete Ideen und Konzepte sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann in sogenannten Case Studies entwickeln.

„Wir wollen nicht einfach nur an den Erfolg des ersten Kongresses anknüpfen, sondern ganz eigene Themen setzen und das Thema Nachhaltigkeit in der Region vorantreiben. Gerade Studierende haben einen frischen Blick und innovative Ideen für die vielfältigen Herausforderungen von Städten und Unternehmen in diesem Kontext“, sagt Prof. Dr. Christine Volkmann, die auch Vorstandsvorsitzende des Jackstädtzentrums für Unternehmertums- und Innovationsforschung der Bergischen Universität ist.

Für Jochen Stiebel, Geschäftsführer der Neuen Effizienz, ist der Kongress eine wirkungsvolle Plattform, um Menschen zusammenzubringen: „Innovationen für nachhaltige Städte werden durch ganz unterschiedliche Akteure getragen – Unternehmen und Kommunen,

aber auch Zivilgesellschaft, Bürgerschaft und eben die Wissenschaft. Sustainable Insights gibt diesen Akteuren und Studierenden aus ganz Deutschland die Chance für intensiven Austausch und Diskussionen – auch über die zwei Tage hinaus. Wir freuen uns, wenn sich das Bergische Städtedreieck als spannender Lebens- und Studienstandort präsentiert.“

Bei der Organisation werden die Neue Effizienz und das Team von Prof. Dr. Christine Volkmann unterstützt durch das Jackstädtzentrum für Unternehmertums- und Innovationsforschung, das Zentrum für Transformationsforschung und Nachhaltigkeit (TransZent) mit Prof. Dr. Maria Behrens, das Wuppertal Institut mit der Forschungsgruppe „Nachhaltiges Produzieren und Konsumieren“ von Prof. Dr. Christa Liedtke sowie die Lehrstühle von Prof. Dr. Brigitte Wolf, Prof. Dr. Guido Spars, Prof. Dr.-Ing. Ulrike Reutter und Prof. Dr.-Ing. Markus Zdrallek (alle Bergische Universität).

www.sustainable-insights.de

BEWEGUNG FÜR ALLE

„Bewegung geht uns alle an – individuell und gemeinsam!“ Unter diesem Motto findet am **23. April** eine Fachtagung für Sportlehrerinnen und -lehrer, Lehramtsanwärter sowie Erzieherinnen und Erzieher in der Uni-Halle statt. Veranstalter sind das Fach Sportwissenschaft sowie die AOK Rheinland/Hamburg (Regionaldirektion Wuppertal-Remscheid-Solingen), die Bewegungswerkstatt Wuppertal, das Gesundheitsamt Wuppertal, die Sportjugend Wuppertal und das Sport- und Bäderamt der Stadt Wuppertal. Anmeldungen sind ab sofort bei der Sportjugend Wuppertal (sportjugend-wuppertal@t-online.de) möglich. Anmeldeschluss ist der 8. April.

Nach dem Impulsvortrag „Gemeinsam auf dem Weg! Wie Sport- und Bewegungsangebote alle erreichen können“ von Diplom-Sportlehrer Frank Amrhein stehen acht Workshops auf dem Programm. Themen der Workshops sind „Tänze für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter“, „Life Kinetik®“, „Parkour“, „Kreative Entspannung“, „Sicherheit in Kita, Schule und Sportverein – Kein Wagnis und Risiko?“, „Kommt, wir spielen Fußball – Erlebnis steht vor Ergebnis“, „Outdoor-Spiele mit Crossboccia“, „Echtzeitkomposition – zeitgleich präsentieren und kreieren“. Programm und Gebühren unter:

www.sportwissenschaft.uni-wuppertal.de

1LIVE HÖRSAAL-COMEDY

Zum sechsten Mal kommt 1LIVE mit Deutschlands besten Comedy-Newcomern an die Unis in NRW. Am **7. Juni** macht die „1LIVE Hörsaal-Comedy“ Station an der Bergischen Universität Wuppertal. Mit dabei sind Tahnee, Faisal Kawusi, Vincent Pfäfflin, Das Lumpenpack und Johnny Armstrong. Beginn ist um 20 Uhr. Tickets gibt es an allen Vorverkaufsstellen und im WDR-Shop.

13 Shows und fünf Comedy-Acts – das ist die 1LIVE Hörsaal-Comedy 2016. Premiere ist am 23. April an der Uni Paderborn, das Finale findet am 10. Juni an der Hochschule Ruhr West in Mülheim an der Ruhr statt. Moderatorin der diesjährigen Tour ist die 23-jährige Heinsbergerin Tahnee.

KEIN ZUFALL

„Kein Zufall“ – so lautet der Titel einer Ausstellung von Norbert Thomas, Professor für Grundlagen der künstlerischen Gestaltung und Experimentelles Gestalten an der Bergischen Universität. Die Werke sind noch **bis zum 24. April** in der Von der Heydt-Kunsthalle (Geschwister Scholl Platz 4–6, 42275 Wuppertal) zu sehen.

„Die Ausstellung wird zeigen, wie jung und frisch die Idee konkreter Kunst heute noch ist. Die Werkreihen von Norbert Thomas bewegen sich zwischen den Polen System und Zufall, Ordnung und Chaos, Progression und Dekonstruktion. Optisch basiert ihr Vokabular auf den bildnerischen Größen Linie, Farbe, Fläche und Raum sowie auf einfachsten geometrischen Grundformen“, heißt es im Ausstellungskatalog.

Prof. Norbert Thomas (Jahrgang 1947) studierte an der Hochschule für Bildende Künste in Kassel. Bevor er nach Wuppertal kam, war er Professor für Gestaltungslehre an der Fachhochschule Bielefeld. Seit 1991 lehrt er an der Bergischen Universität. Im Februar 2016 wurde er emeritiert.

Thomas war mehrere Jahre Mitglied im Fachbereichsrat sowie im Prüfungsausschuss für den Studiengang Industrial Design. Seit 1975 zeigt er in nationalen und internationalen Einzel- und Gruppenausstellungen seine künstlerischen Arbeiten, zuletzt in Düsseldorf, Berlin und Bonn sowie in Uruguay, Luxemburg und Spanien.